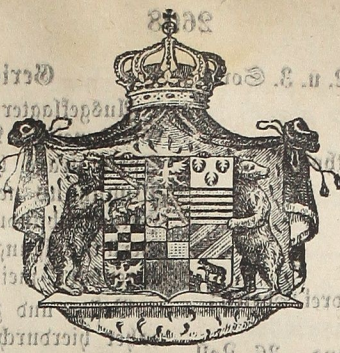


Ersteint
 Dienstag, Mittwoch
 Freitag, Sonnabend.
 Bestellung bei allen Postanstalten,
 für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
 für Coburg bei Hrn. G. Wengler,
 für Jena bei Hrn. W. Lange



Preis:
 Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
 Jährlich . . . 1½ Thlr.
 Insertionsgebühren:
 Die gespaltene Copuszeile
 für Inländer 6 Pf.,
 für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N. 192. Dessau, Freitag, den 10. December 1869.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben den Assessor Gustav Hänisch in Bernburg zum ersten Kreisgerichts-Secretair und den Referendar Albert Hagemann daselbst zum Kreisgerichts-Canzlei-Secretair bei dem Herzogl. Kreisgerichte in Bernburg und den Referendar Friedrich Jantisch in Coswig zum Kreisgerichts-Canzlei-Secretair bei dem Herzogl. Kreisgerichte in Dessau gnädigst zu ernennen geruhet.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben die Kreisgerichtsboten Wöttger in Dessau, Träger in Bernburg und Heilemann in Zerbst zu Botenmeistern gnädigst zu ernennen geruhet.

Handelsrichterliche Bekanntmachung. — Für das Jahr 1870 sind zur Aufnahme handelsrichterlicher Bekanntmachungen bezüglich der Commanditgesellschaften auf Actien und der Actiengesellschaften aus dem hiesigen Bezirke an auswärtigen Blättern:

- 1) die Berliner Börsenzeitung in Berlin,
- 2) die Leipziger Zeitung in Leipzig

bestimmt worden. **Bernburg, 1. December 1869.**

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
 Der Handelsrichter **Brehmann.**

Steckbrief. Der Bergmann Carl Haller, gebürtig aus Eisleben, ist hier wegen Betrugsin Unterjuchung, und ist dessen jetziger Aufenthalt unbekannt.

Derselbe treibt sich umher, giebt sich für einen Kohlenmesser aus, trägt eine Bergmanns-Puffjacke, graue leichte wollene Hosen, mehrere Kriegsdentmünzen, keinen Bart und hat zwei Narben an der Wade.

Alle Behörden werden ergebenst eruchtet, auf den ac. Haller zu vigiliren und ihn im Betretungsfalle hierher abliefern zu lassen.

Eisleben, 3. December 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.

Brenn- und Nutzholz-Verkauf.
 In der Bodereber Forst kommen
 Dienstag, den 14. d. Mts.,

F. Richter.
 a. Brennholz:
 20 Rlftr. eichen Schellholz,
 3 vergl. Fadenholz,



- 60 Alstr. dergl. Anbruch 1., 2. u. 3. Sorte,
 24 = dergl. Stammholz,
 28 = dergl. Reisholz,
 6 = melirt hartes Scheitholz,
 4 = dergl. Knippelholz,
 2 = dergl. Bockholz,
 15 = espen Scheitholz,
 15 = dergl. Knippelholz,
 358 = melirt Reisholz in drei Sorten;
 b. Nutzholz:

1 eichen Nutzende, 30 Fuß lang, 36 Zoll Durchmesser,

$\frac{1}{2}$ Alstr. eichen Böttcherholz 2. Sorte,
 $6\frac{1}{2}$ Schock weiden Reifstöße,
 zum meistbietenden Verkauf.

Der größere Theil der Werbhölzer ist auf Rudpläge in der Forst umher zusammengerückt. Der Verkaufstermin wird in dem Gruneberg'schen Gasthose in Voderode von früh 9 Uhr abgehalten.

Dessau, 7. December 1869.

Herzogliche Forst-Inspection Dessau II.

Verkauf von Reifstücken

im Forstreviere Coswig.

Mittwoch, den 15. December, sollen im Rathskeller zu Coswig, von früh 10 Uhr ab, die in den Weidenhegern bei Coswig und Burrow eingeschlagenen

- 72 Schock Reifstöße 1. Sorte,
 308 = dergl. 2. Sorte,
 374 = dergl. 3. Sorte,
 346 = dergl. 4. Sorte,

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Coswig, 6. December 1869.

Herzogl. Forst-Inspection.

Öffentliche Vorladung.

In Sachen der verehelichten Friederike Dorothee Richter zu Leipzig, Klägerin, wider ihren Ehemann, den Handarbeiter August Richter zu Rakau, jetzt in unbekannter Abwesenheit lebend, Beklagten, wegen Ehescheidung, wird das Verfahren hiermit für geschlossen erklärt und

Sonnabend, der 12. März 1870,

als Termin zur Eröffnung eines Erkenntnisses anberaumt. Beklagter wird daher hierdurch öffentlich geladen, an diesem Tage Vormittags 11 Uhr in der Kanzlei des Herzogl. Kreisgerichts zu erscheinen und der Eröffnung des Erkenntnisses gewärtig zu sein. Beim Ausbleiben des Beklagten wird mit der Publication Mittags 12 Uhr Amtswegen verfahren werden.

Dessau, 26. November 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Neuhoff.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Glasermeister Louis Wittig gehörige, in der Springstraße hieselbst unter Zahl 37. belegene Wohnhaus nebst Hof, Gehöft, Zubehör und Hutungsabfindung, von den Taxatoren unter Berücksichtigung der Abgaben auf 2100 Thlr. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 7. Januar 1870

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Henning, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 22. October 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Lüdicke.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Im Auftrage des Herzogl. Kreisgerichts zu Zerbst soll das dem Fuhrmann August Eiserbed alhier gehörige, in hiesiger Carlstraße sub Nr. 20. belegene Wohnhaus mit Garten und allem Zubehör, unter Berücksichtigung der darauf vom 1. October 1866 ab-haftenden jährlichen Rente im Betrage von 3 Thlr. 15 Sgr. dem Werthe nach 575 Thlr. taxirt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Dienstag, den 11. Januar 1870,

anberaumten Verkaufs-Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.



Zugleich werden alle Diejenigen, welche der hiesigen Gerichtscommission nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche

spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt. — Coswig, 5. November 1869.
Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Buhlmann.

Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.

Sonntag, den 12. Dec., Vorm. 10 Uhr Hr. Archidiac. Popitz: Predigt zum Gedächtniß des verewigten Superint. Herrn v. Rechenberg; Nachm. Hr. Diac. Bobbe.

St. Georgenkirche.

Sonnabend, den 11. Dec., Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Pf. Schubring.

Sonntag, den 12. Dec., Vorm. Hr. Pf. Schubring, Nachm. Hr. Diac. Hoppe.

Donnerstag, den 16. December, Ab. 7 Uhr Hr. Pf. Schu- bring.

St. Johannis-Kirche.

Sonnabend, den 11. Dec., Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr. Diac. Schnepfel.

Sonntag, den 12. Dec., Vorm. Hr. Past. West; Nachm. Hr. Diac. Schnepfel.

Mittwoch, den 15. Dec., früh 8 Uhr Hr. Pastor West. (Vom 12. bis 25. Dec. Amtswochen des Pastors.)

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Freitag, den 10. Dec., Nachm. 4 Uhr Andacht in Be- treff des allgem. Concils.

Sonnabend, den 11. Dec., Nachm. 3 Uhr Beichte.

Sonntag, den 12. Dec., Vorm. 9 Uhr Amt und Predigt; Nachm. 3 Uhr Christenlehre.

Geborene, Getraute und Gestorbene.

Geborene:

7 Söhne, 3 Töchter.

Getrauet:

5. Dec. Der Handarbeiter Friedr. Könick mit Marie Stab.

Gestorbene:

3. Dec. Der Auguste Kaniski Tochter, Anna, 1 J. 2 M.

Der Louise Lorenz unget. Tochter, 9 J.

4. = Der Herzogl. Consistorialrath, Superintendent und Hosprediger Bernhard v. Rechenberg, 56 J. weniger 5 Tage.

5. = Des Handarbeiters Jr. Wiedicke Sohn, Her- mann, 27 J. 1 M. 3 W. 4 T.

Des verst. Handarbeiters Christ. Richter Tocht- er, Wilhelmine, 28 J. 9 M. 4 T.

6. = Der Friederike Krüger, jetzt verehel. Nau- mann, Sohn, Friedrich, 8 J. 3 M. 2 T.

7. = Des Herzogl. Kammermusikus Carl Lorenz Ehefrau, Emilie, 65 J. 6 M. 3 T.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, mein Haus mit lebendem und todtm Inventar aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber können jederzeit mit mir in Unterhandlung treten.

Friedrich Nauert aus Meinsdorf.

Häuser-Verkauf.

Ein zweistöckiges Haus in sehr gutem bau- lichen Zustande mit allem Zubehör in der Klösser- gasse, worauf auf Verlangen die Hälfte des Kapitals stehen bleiben kann,

ein Haus in der Böhmiſchen Gasse, zweistöckig mit Seitenflügel in sehr gutem baulichen Zu- stande mit einigen Hundert Thalern Anzahlung, worauf das übrige Kapital stehen bleiben kann,

ein Haus in der St. Johannisstraße, zwei- stöckig massiv mit Seitenflügel und Einfahrt und einem großen Garten mit guten Obstbäumen und Weinanlage,

ein Haus vor dem Aſcan. Thore zweistöckig

massiv und neu, mit schönem großen Garten, auf Verlangen kann auch noch Garten zugegeben werden, hat im Auftrage zu verkaufen der

Stadtbote G. Wachsmuth.

Hierauf Reflectivende können täglich von Mor- gens 7 bis 9 Uhr und Nachmittags von 5 bis 9 Uhr mit demselben in Unterhandlung treten.

Vermiethungen.

Eine freundliche Stube mit Zubehör im Hin- tergebäude ist zum 1. April 1870 an eine ein- zelne Person zu vermieten

Poststraße Nr. 8.

Eine gut meublirte große Stube nebst Schlaf- kammer, in der Nähe des Theaters, ist sofort oder zum 1. Januar zu vermieten. Näheres Mittelstraße Nr. 7., im Laden.

Wallstraße Nr. 24. ist eine Stube mit Kammer, Küche und sonstigem Zubehör zum 1. April zu vermieten.



Eine Ober-Wohnung ist zu vermieten
Wallstraße Nr. 29.

In dem in der Böhmischen Gasse Nr. 25. belegenen Hause ist eine große Ober-Wohnung mit Zubehör zum 1. April 1870 zu vermieten.

Zwei junge ruhige Leute können Schlafstellen mit oder ohne Kost erhalten
Breite Straße Nr. 26.

In meinem neu erbauten Hause auf dem Wall sind zum 1. April eine Parterre- und eine Giebel-Wohnung zu vermieten.
R. Büchel.

Vor dem Ascanischen Thore Nr. 17. ist eine Stube vorn heraus mit oder ohne Meubles zu vermieten; auch ist daselbst ein fast neuer Astrachanpelz mit Uiber-Garnitur preiswürdig zu verkaufen.

Dicht am Leipziger Thore ist die Oberetage meines Hauses zu vermieten.
Fr. Köppe.

Eine kleine Stube ist zu vermieten
Steneische Straße Nr. 10 und kann sogleich bezogen werden.

Wohnungs-Gesuch.
In einem ruhigen Hause wird eine Wohnung von 4 großen Stuben, 3-4 Kammern, Küche und Zubehör nebst Gartenantheil zum 1. Juli 1870 gesucht. Gefällige Anerbieten mit Preisangabe bitte in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre N. B. niederzulegen.

Zum 1. Januar wird ein unmeubliertes Zimmer vor oder in der Nähe des Ascanischen oder Altkönigs Thores für einen einzelnen Herrn gesucht. Gef. Adressen abzugeben an die Expedition d. Bl.

Verkaufs-Anzeigen.

Die Pianoforte-Handlung von Carl Ebeling,

vor dem Ascanischen Thore Nr. 20., empfiehlt eine reiche Auswahl Pianinos von gefangreichem, kräftigen Ton, in Tafelform mit englischer und deutscher Mechanik, aus renommirten guten Fabriken.
Auch stehen daselbst ein nur kurze Zeit gebrauchtes Pianino und ein tafelförmiges Instrument preiswerth zum Verkauf.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts beabsichtige ich sämtliche Glas- und Porzellanwaaren auszuverkaufen. Es bittet um geneigten Zuspruch
Emilie Knoblauch,
Hospitalstraße Nr. 75.

Das Meubles-Magazin

der vereinigten Tischlermeister,
64. Hospitalstraße Nr. 64.

hält sein Lager schön und dauerhaft gearbeiteter Meubles unter billigster Preisstellung hierdurch bestens empfohlen.

Den Verkauf seiner

Weihnachts-Conditorwaaren,

als: Marzipan, Content, ff. Bonbons, Chocolate, alle Christbaum-Gegenstände und zur Conditorei gehörige Sachen zeigt

ergebenst an
J. Ebecke sen. Hofconditor

Schloßstraße.

Bestes belgisches Patent-Wagenfett in Kisten zu 1 und 2 Pfd. empfing und empfiehlt
billigst
H. C. Schoch.

Prima langes Glanzstuhlröhr empfing
H. C. Schoch.

Amesener

empfiehlt billigt
H. C. Schoch.

Echtes Bulltramsalz empfing wieder
H. C. Schoch.

Feinstes Benzin (Fleckwasser) zum Handschuhwaschen etc., fast geruchlos, auf Wunsch auch parfümirt, offerirt billigt
H. C. Schoch.

Paß zu Gummischuhen und Lacklederstiefeln empfing
H. C. Schoch.

Dr. Wiederhold's Lederöl zum Wasserdicht- und Geschmeidigmachen von Schuhwerk und Leder aller Art hält am Lager
H. C. Schoch.

Beste Schwedische Sicherheits-Zündhölzer, das Paß 2 Sgr., Gernröder Sicherheitshölzer, das Paß 2 Sgr., beste Salon-Zündhölzer und französ. Wachs-zünder empfängt
H. C. Schoch.

Frühe Butter,

zum Backen ganz vorzüglich, empfiehlt zu sehr billigem Preise
L. F. W. Köster.



Carl Haukwald,

Hofmesserschmied und chirurgischer Instrumentenmacher,

am Großen Markt, Zerbster Straße Nr. 40., neben dem goldenen Ring,

empfiehlt zum Weihnachtsfeste eine große Auswahl feiner und gewöhnlicher Tranchir-, Tafel-, Dessert-, Küchen- und Schlachtmesser, Taschen- und Federmesser, Rasirmesser unter Garantie, so wie Scheren in allen Größen und Formen; ferner empfiehlt derselbe sein Lager von chirurgischen Waaren, als: Ahsopompen zum Selbstgebrauch, Inhalations-Apparate, Gehörrohre, engl. Katheter und noch verschiedene andere Waaren zu soliden Preisen.

Respiratoren,

nach Jeffroy'schem System gearbeitet, empfiehlt

Carl Haukwald.

Reisszeuge

in großer Auswahl, so wie einzelne Theile derselben, empfiehlt

Carl Haukwald.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich einem geehrten Publikum mein reichhaltiges Lager von Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Notes, Album, Schreib- und Wandmappen, mit und ohne Stickerei-Einrichtung, Arbeitstäschchen, Schmuck-, Handschuh- und Nähkästen, Kamm- und Rasirtoiletten, Bilderbücher in großer Auswahl, Schreibhefte und Contobücher, Kupferschablonen zum Wäschezeichnen, so wie Schablonen für Kinder nebst allem Zubehör, Tuschkasten und Bogen zum Austuschen, Zeichenvorlagen, Modellirbogen, Christbaumlichte und Leuchter.

Ferner mache ich auf mein Lager von guten Concept-, Schreib-, Brief- und Notepapieren aufmerksam.

Durch reelle Bedienung und billigste Preisstellung hoffe ich mir die Zufriedenheit des mich beehrenden Publikums zu erwerben.

A. Jenzsch, Salzgasse.

Zum Einsetzen von Stickereien und zur Anfertigung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten empfiehlt sich

A. Jenzsch, Salzgasse.

Ausverkauf von Tuschkasten.

Da ich eine große Partie Tuschkasten noch von meinem Herrn Vorgänger stehen habe, verkaufe ich solche noch unter dem Einkaufspreis. Für 3 Pf. schon einen Tuschkasten mit 6 Farben.

A. Jenzsch, vorm. H. Döring.

F. Schmidt,

Klempnermeister, vor dem Ascanischen Thore,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein reichhaltiges Lager von Lampen neuester Construction, als: Hänge-, Wand-, Tisch- und Handlampen von den billigsten bis zu den elegantesten Mustern. Außerdem erlaubt sich derselbe auf eine große Auswahl von Küchengeräthen und Sadirwaaren, so wie alle in das Klempnerfach einschlagende Artikel aufmerksam zu machen, und verspricht bei reeller Bedienung die billigste Preisstellung.

Zum Weihnachtsfeste empfehlen wir eine große Auswahl von
Lampen, Alfenide- und plattirten Hand-, Tafel- und Armleuchtern, Menagen, Zucker- u.
Butterdojen, Körben, Schaalen, Bierseideln, Messerbänkchen, Flaschen- und Gläsertellern,
Thee-, Eß-, Gemüse- und Terrinenlöffeln; ferner
Britannia-Kaffee-, Thee- und Milchkannen;
schwarze Marmor-, Alabaster und Goldbronze-Artikel;
Schmuck-, Uhr-, Zucker-, Näh-, Kamm-, Handschuh-, Toilette-, Spielkarten- und Cigarren-
Kasten und Teller, Herren- Damen- und Rauch-Neccessairs;
Brod- und Kuchenteller, Holztiischdecken, Lejerpulte, Bücherbretter, Visiten-Karten-Schaalen,
Nachtlampen und Lichtschirme, Nähsteine und Knauflörbchen aus grauem Marmor, Wein-
kühler, Album, Portemonnaies, Cigarren- und Damentaschen, Tischglocken, Garderobe-,
Handtuch- und Schlüsselhalter zc. Ferner die beliebten
Küchengeräthe und verzinnnten Unterseker für Teller und Schüsseln;
Kaffeebretter in Neusilber, Messing und lackirt, Vogelbauer und Brodförbe;

Gummischuh, bester Sorte, in allen Größen, sehr solide und leicht von Gewicht.

Herre & Comp.

Vom Lager der Herzogl. Kunstgießerei zu Mägdesprung zc. empfohlen:

Aschbecher, Leuchter, antike Schaalen, Schreibzeuge, Federträger, Thermometer, Körbchen,
Feuerzeuge, Unterseker, Teller, Dienvorseker, Feuergeräth- u. Schirmständer, Suktraker,
Thiergruppen, Tische und die Nachgüsse vom Hildesheimer Silberfund.

Herre & Comp.

Das weltberühmte

EAU DE LYS DE LOHSE,

Schönheits-Lilienmilch,

von der Königl. Preussischen Regierungs-Medicinalbehörde geprüft, ist anerkannt als das
einzig unschädliche Schönheitsmittel welches Sommerprossen, Sonnenbrand, gelbe
Flecken, Finnen, Flechten zc. und alle Hautunreinigkeiten sicher entfernt.

In Originalflaschen à 2 Thlr., 1 Thlr., Probeflasche 15 Sgr.

GESUNDHEITS - LILIEN - MILCH - SEIFE,

die einzige aller existirenden Seifen, welche die Haut in Wahrheit weich, sanft und ge-
schmeidig macht, alle Hautmängel beseitigt. à Stück 7½ Sgr.

Nur allein im General-Depôt bei dem

Berlin, Jägerstraße Nr. 46.

Hoflieferanten **Gustav Lohse.**

Niederlage in Dessau bei Herrn **Otto Heinicke.**



Die seit länger als fünfzehn Jahren gegen Gicht und Rheumatismus
unübertrefflich bewährte

Lairitz'sche Waldwoll-Watte, das Oel, so wie die
Waldwoll - Unterkleider, Flanell, Strickgarn,
Sohlen u. s. w.

sind nebst genauer Gebrauchs-Anweisung in Dessau nur allein echt zu haben
bei

Gustav Hinsche.

Nachstehend offerire ich zu den billigsten Preisen und in bester Qualität

Festartikel:

gest. und gem. Zucker, das Pfd. 4 $\frac{1}{2}$ und 5 Sgr.,
 Farinzucker, das Pfd. 4 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
 Brodzucker, Raffinade, das Pfd. 5 und 5 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
 Clemen-Rosinen, neue, das Pfd. 5 Sgr.,
 Cisme-Rosinen, das Pfd. 4 und 4 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
 Sultanrosinen, das Pfd. 4 Sgr.,
 Böhmishe Pflaumen, das Pfd. 2 und 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
 französische Catharinen-Pflaumen, das Pfd. 3,
 4 und 5 Sgr.,
 sicilianer und levantiner Haselnüsse,
 rheinische Wallnüsse,
 Syrup, im Einzelnen das Pfd. 2, 2 $\frac{1}{2}$ und
 englischen Syrup, das Pfd. 3 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
 saure Gurken, schön, fest und wohlschmeckend,
 Pfeffergurken,
 marinirte Heringe, immer frisch,
 Cigarsen in allen erdenklichen Sorten und äußerst billig,
 Gewürze, noch recht billig,
 Thee in Packeten und lose,
 echt bairischen Malzzucker,
 Honigpastillen, neue Erfindung gegen Hustenreiz,
 Spielfarten, feinste Straßunder Doppelbilder,
 Chocolate, zu allen Preisen, von Jordan & Timäus in Dresden, C. G. Gaudig Nachfolger
 in Leipzig, Joh. Gottl. Hauswald in Magdeburg,
 Chocoladenpulver.

neue Zante-Korinthen, das Pfd. 4 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
 süße Mandeln, das Pfd. 11 Sgr.,
 bittere Mandeln, das Pfd. 12 Sgr.,
 Citronenöl,
 Citronat,
 frische Altenburger Butter,
 Sardellen, 1866er, das Pfd. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
 1869er, das Pfd. 5 Sgr.,
 Magdeburger Sauerlohl, äußerst billig,
 franz. Capern,
 feinste Gelatine, weiß und roth,
 Vanille,
 Traubencessig, das Quart 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
 Fruchtessig, das Quart 1 Sgr.,
 Weineisig, das Quart 2 Sgr., und
 gew. Essig, das 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Otto Ludwig.

Die Cigarren-, Tabak-, Thee- und Colonialwaaren-Handlung

von
 Wallstraße Nr. 26
Conrad Vieth, Wallstraße Nr. 26
 empfiehlt ihre ff. Qualitäten von Savanna-
 Cigarren, im Preise von 20—60 Thlr., Ci-
 garren aus den verschiedensten renommirten
 Fabriken des Zollvereins, im Preise von 5 bis
 22 Thlr.; Schweizer-Cigarren, als Vevey-
 longs, Vevey-pressés, Vevey-fins und Gari-
 baldi zu 13 und 16 Thlr.; Cigarretten zu 6,
 8 und 10 Thlr.; echt türk. Taback, im Preise
 von 1 bis 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.; ungar. Taback, zu 6
 und 12 Sgr. das Pfd.; sowie ihr großes Lager
 von f. und ff. Thees zu folgenden Preisen:
 Imperial natürlich, à 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.,
 ff. Peccoblüthen, à 2 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ und 1 $\frac{3}{4}$ Thlr.,
 ff. Congo, à 1 $\frac{1}{2}$ und 1 Thlr., sowie
 prima Souchon, à 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.
 Ferner ff. Rum, à 10 Sgr. bis 1 Thlr.,

Cognacs, à 25 Sgr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Thlr., Aracs, à
 17 $\frac{1}{2}$ bis 25 Sgr.
 Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle
 ich Sultan-Rosinen (ohne Kerne), Clemen-
 Rosinen, Corinthen und Mandeln in pracht-
 voller Frucht, ebenso Citronen, Citronat und
 beste trockene Hefen.
 Conrad Vieth,
 Wallstraße Nr. 26.

Zucker,



gemahlen, wie ganz oder hart, verkaufe ich vor
 dem Weihnachtsfeste mit 5 Sgr. das Pfund.
 Geringere Waare verhältnißmäßig billiger.
 Carl Sautt.
 Leere Wein- oder Rumfässer in Eimer oder
 Unter kauft Carl Sautt.

Verkaufs-Anzeige.

Ein schönes Goslar-Schlittengeläute, von
 gutem Klange und für 2 resp. 4 Pferde aus-
 reichend, steht preiswürdig zum Verkauf. Zu
 erfragen in der Expedition d. Bl.

Ausverkauf im Gasthof zum goldenen Lamm.

Soeben sind angekommen und werden zu noch nie dagewesenen billigen Preisen verkauft:
 300 Dgd. **Buckskinhandschuh** in allen Größen;
 100 Dgd. **Kinderhandschuh** für Kinder von 1 bis 12 Jahr;
 wollene **Strümpfe** für Herren und Damen, so wie eine große Partie baumwollener
Strümpfe;
 wollene **Seelenwärmer**, **Camisols**, **Leibbinden** und **Jacken**;
 seidene **Taschentücher** und **Herren-Handsuh** und **Socken**.

 **Nur im Gasthof zum goldenen Lamm.** 

Frische holst. Austern

bester Qualität, das Hundert 4 Thlr., bei Entnahme größerer Quantitäten billiger, neue **Apfelsinen**, neue **Citronen**, das Hundert 3 Thlr., **Citronat**, neue **Traubenrosinen**, dergl. **Schaalmandeln**, 65er brab. **Sardellen**, beste **Vollheringe**, **Elbinger Neunaugen**, das Stück 1½ Sgr., große **Lüneburger**, das Stück 2 Sgr., **Bratheringe**, das Stück 9 Pf., **Gänsebrüste** mit und ohne **Knochen**, **Capern**, **Mosstrich**, **Morcheln**, **Gelatine**, verschiedene Sorten **Chocolade**, **Thee** u. s. w. sind eingetroffen bei
J. G. Vogelmann, Hoflieferant.

See-Dorsch, **Mal-Koulade**, geräuch. **Lachs** trifft heute ein bei
 d. D.

Neuen **Astrach**, **Caviar**, große **pommersche Gänsebrüste** mit und ohne **Knochen**, neue **Sultan- und Traubenrosinen**, neuen **Genueser Citronat**, neue **Schaalmandeln**, große **sicil. Haselnüsse**, **franz. und russ. Sardinen**, eingemachte **Champignons** und **Krebschwänze**, getrocknete **Morcheln**, verschiedene Sorten **Chocoladen**, **ital. Maccaroni**, **Gothaer Cervelatwurst** und **fetten Emmenthaler Schweizerkäse** empfiehlt
Chr. Melchert.

Christbäume,

vorzüglich schön und in allen Größen empfiehlt
L. Voas

vor dem **Ascan. Thore**, während der Markttag
 vor dem **goldenen Schiff**.

Blühende Drangerie mit **Früchten**, **Beilchen**, **Tulpen**, **Maisblumen**, **Brimel**, **Rejeda** zc., so wie die schönsten **Bouquets** und **Kränze** zu jeder Gelegenheit empfiehlt billigt
L. Voas vor dem **Ascan. Thore**
 und **Wallstraße** Nr. 7.

In der **Holz- u. Kohlenhandlung** **Böhmische Gasse** Nr. 25. sind einige **Wispel Kienäpfel** abzulassen; auch ist daselbst **Kutschfuhrwerk** zu haben.

Den 13. und 14. December
 ist **sächsische Kübel-Butter** im **goldenen Löwen** hier selbst zu verkaufen.
J. Merkel.

Schwanenfedern u. Daunen

in frischer Sendung, so wie andere Sorten preiswürdiger **böhmischer Bettfedern** empfing und empfiehlt neben fertigen **Betten**, die sich besonders zu **Ausstattungen** eignen,

Frau Heine, Zerbster **Straße** Nr. 51.,
 (**Gasthof zum weißen Schwan**.)

Neue Reihe Nr. 15.

sollen **Sonnabend**, den 11. December, früh 10 Uhr versch. **Fische**, **Stühle**, **Schränke**, **Bettgestelle**, **Kleidungsstücke**, 1 **kupferner Kessel**, 1 **Handwagen**, 1 **Hohlkarre** und andere **Haus- und Wirthschaftsgeräthe** meistbietend gegen baare **Zahlung** verkauft werden.

Schlitten-Versteigerung.

Sonnabend, den 11. d. Mts.,

Vormittag 11 Uhr,

werde ich im **Gasthofe zum Schwan**, am **Kleinen Markt** hier selbst, einen **elegantem einspännigen Korbschlitten** meistbietend gegen gleich baare **Zahlung** versteigern.
Eduard Brandt.

Mariascheiner Braunkohlen,

direct per Eisenbahn bezogen, liefere incl. **Wiegengeld**, à **Ctr. 6½ Sgr.**, bei **Abnahme** von 40 **Ctr.** **Bahnhof** hier und nehme täglich **Bestellungen** darauf an. **Ferd. Andree**, **Leopoldstraße** Nr. 11.

Eine **tragende Färse** steht zum Verkauf
Leipziger Straße Nr. 28.

Ein **fettes Schwein** ist zu verkaufen
Kreuzgasse Nr. 10.

Am **Wall** Nr. 78. in **Jonitz** ist ein **fettes Schwein** zu verkaufen.

Weißer Brust-Syrup,

à Flasche 5 Sgr.,

bei jetziger Periode als ein ganz vorzüglich wirkendes Mittel gegen Husten u. zu beziehen
in Dessau bei H. C. Schöch,
in Jessnitz bei Fr. Reise,
in Raguhn bei E. Paschajus Wwe.

Cigarrenspitzen.

Durch directen Bezug von der Fabrik verkaufe ich von jetzt an dieselbe Qualität Cigarrenspitzen 100 bis 200 % billiger als früher und empfehle kleine Holz-Cigarrenspitzen, à Dgd. 1½ Sgr., Meerschäumspitzen u.

P. S. Spitzen, welche früher 10 Sgr. pr. Stück kosteten, jetzt 2½ Sgr. das Stück.

Spitzen, welche früher 5 Sgr. kosteten, gebe ich jetzt für 1¼ Sgr. u. i. w.

E. Paschajus Wittve in Raguhn.

Hefen,

vom 19. d. Mts. täglich frisch, und wollen Wiederverkäufer resp. Entnehmer größerer Posten rechtzeitig ihre geehrten Bestellungen eingehen lassen bei

E. Paschajus Wittve
in Raguhn.

Eine Hobelbank ist zu verkaufen. Wo? sagt
W. Lange in Jessnitz.

Vermischte Anzeigen.

Die heute früh 8 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Sohne zeige ich ergebenst an.

Dessau, 9. December 1869.

Schramm, Bezirksfeldwebel.

Öffentlicher Dank.

Bei der großen Theilnahme, welche bei der Beerdigung unserer geliebten Tochter Henriette durch Worte des Trostes und Thaten der Liebe, durch prachtvolle Ausstattung des Sarges und der Leiche mit dem prächtigsten Blumenschmuck im überreichen Maße, so wie durch die ehrenvolle Begleitung der geliebten Todten zu ihrem Grabe sich gezeigt und ausgesprochen hat, bleibt uns nur dieser Weg, um, wie hiermit geschehen, allen den Lieben, insbesondere aber dem Herrn Pfarrer Franke für seine am Grabe gesprochenen Trostsworte unseren innigsten, tiefgefühlten Dank auszusprechen.

Raguhn.

Die Familie Kast.

Wir sagen hiermit allen Denen, welche unsern guten Vater, Schwieger- und Großvater zur letzten Ruhestätte geleiteten, so wie für die uns vielfach zugegangenen schriftlichen Beileidsbezeugungen, insbesondere dem Herrn Caplan Carl Kahleiß, unsern herzlichsten Dank.

Jessnitz, 7. December 1869.

Die Familie Alexander.

4000 Thlr. sind auf sichere Hypotheken im Ganzen oder auch getheilt zu verleihen durch den Rechtsanwalt Gast,
St. Georgenstraße Nr. 5.

1000 Thlr. werden auf sichere Hypothek zu leihen gesucht. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Ein tüchtiger Buchhalter

findet zum 1. Januar k. J. auf einem auswärtigen Comptoir Engagement; geeignete Bewerber werden ersucht, sich unter Chiffre Z. brieflich zu melden durch die

Expedition der Zerbster Extrapost.

Ein anständiges junges Mädchen von außerhalb, welches die feine Küche und das Molkenwesen gründlich gelernt hat, sucht nicht um viel Lohn, sondern um gute Behandlung Stellung. Zu erfragen Grüne Gasse Nr. 10.,
parterre rechts.

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen, das gute Zeugnisse aufweisen kann, wird zum 1. Januar, wo möglich noch früher, gesucht Leopoldstraße Nr. 12.

Eine gesunde Amme wird sogleich gesucht. Näheres bei Frau Spielmeyer.

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen, welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet sofort als Hausknecht einen Dienst im Gasthof zum wilden Mann.

200 Thaler Provision

sind zu verdienen für Unterhändler bei Beschaffung eines Käufers für ein schönes Mühlengrundstück (massiv. Holländer). Preis 4000 Thlr. Anzahlung 1000 Thlr. Abreffen werden erbeten unter F. W. 150. in der Expedition d. Bl.

Die Verwaltung des Wohlsdorfer Steinbruches ist von jetzt ab jeden Freitag von früh 9 Uhr ab bis Mittags 1 Uhr auf dem Bruche selbst, oder im Zechenhanse zu Wohlsdorf anzutreffen.

Bruchsteine sind vorrätzig!

Norddeutsche Packetbeförderungs-Gesellschaft.

Zur weiteren Erleichterung des Verkehrs habe ich bei
Herrn Weniger & Co., Poststraße Nr. 12.,
eine dritte Annahmestelle errichtet und wird dieselbe

Montag, den 13. December c.,

den Betrieb beginnen.

Gleichzeitig verfehle ich nicht, die höfliche Bitte auszusprechen, den Versandt von Weihnachts-Paketen — soweit es thunlich — nicht zu lange aufzuschieben, damit nicht durch zu großen Andrang in den letzten Tagen die prompte Beförderung beeinträchtigt werde.

Expeditionszeit in der Weihnachtswoche von 8 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.
Dessau, 10. December 1869.

General-Agentur der Norddeutschen Packet-
beförderungs Gesellschaft.
Herm. Meinicke.

Norddeutsche Packetbeförderung.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß die Spezialagentur des Herrn J. Demelius
in Maguhn zur Haupt-Agentur erhoben ist. Dieselbe wird

Montag, den 13. December c.,

mit der Annahme von Paketen beginnen.

Expeditionsstunden täglich von 7 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.
Dessau, 10. December 1869.

Die General-Agentur.
Herm. Meinicke.

Prämien = Anleihe der Stadt Bukarest,

eingetheilt in 750,000 Obligationen von Fracs. 20. jede emittirt auf Grund der Municipa-
litäts-Beschlüsse vom ^{18. Juli} 30. Juli und ^{22. Juli} 3. August 1869 und des bestätigenden Decrets der

Fürstlich Rumänischen Regierung.

Die Rückzahlung besagter Anleihe geschieht innerhalb 22½ Jahren vermittelst

30 Ziehungen von zwei zu zwei Monaten

während der ersten fünf Jahre und weiteren

70 Ziehungen von drei zu drei Monaten

während der letzten 17½ Jahren mit Prämien von

Francs 100,000. — 75,000. — 50,000. — 40,000 rc.

Die nächste Ziehung, welche Gewinne von

Francs 75,000. — 15,000. — 5000 rc.

enthält, findet statt

am 2. Januar 1870

in Gotha im Beisein eines Delegirten der Fürstlich Rumänischen Regierung.

Obligationen sind erhältlich zum Tagescourse bei allen Geldwechslern des In- und
Auslandes.



Wir beehren uns anzuzeigen, daß wir dem Kaufmann
Herrn Hermann Meinicke in Dessau
 eine Haupt-Agentur für Dessau und Umgegend übertragen haben.
 Köthen, 1. December 1869.
 Die General-Agentur der Feuer-Versicherungs-Anstalt der Bayerischen Hypotheken-
 und Wechsel-Bank in München.
 Louis Wittig & Comp.

Sächsische Hypotheken-Versicherungs-Gesellschaft.

Die unterzeichneten Agenten der „Sächsischen Hypotheken-Versicherungs-Gesellschaft zu Dresden“ vermitteln unentgeltlich die Versicherung von hypothekarischen Forderungen, die Versicherung von Grundstücken bis zu siebenzig Procent des ermittelten Werthes und die Versicherung pünktlicher Zinszahlung.

Ebenso vermitteln sie den Beitritt zu der von der Gesellschaft errichteten Hypotheken-Zilgungs-Kasse, gleichviel mit versicherten oder unversicherten Hypotheken.

Anmeldungen von Kapitalien zur vollständig kostenfreien Anlegung durch die Gesellschaft auf versicherte Hypotheken und mit Zinsenversicherung oder zur Anlegung in Hypotheken-Anleihe-Scheinen werden jederzeit zur Bestellung übernommen.

Prospecte und genaue mündliche oder schriftliche Auskunft über alle einschlagenden Verhältnisse werden bereitwillig und unentgeltlich erteilt durch

J. F. Melchert, General-Agent in Dessau,
 R. Buchholz, Kaufmann in Bernburg,
 E. Müller, Maurermeister in Gerbig,
 A. Held, Kaufmann in Güsten,

Picht, Inspector in Köthen,
 E. Sudfeld jun. in Sandersleben,
 A. Morik, Kaufmann in Zerbst.

MOGUNTIA.

Versicherungs-Gesellschaft in Mainz.

An Stelle des verstorbenen Herrn F. Melzer in Köthen haben wir den Kaufmann und derzeitigen Director der Anhaltischen Viehversicherungs-Bank,

Herrn C. Irmer in Köthen,
 zum General-Agenten unserer Gesellschaft für das Herzogthum Anhalt ernannt und mit Vollmacht zur Wahrnehmung unserer Geschäfte, insbesondere zum Abschlusse von Feuerversicherungen und zur Ausfertigung der Versicherungs-Documente versehen.

Mainz, 27. November 1869.

Vorstand und Director der Versicherungs-Gesellschaft Moguntia.

Die „Moguntia“ versichert gegen Feuer-schaden, Blitzschlag und Explosion zu festen, billigst gestellten Prämien.

Die Aufnahme von Versicherungs-Anträgen kann ebensowohl durch die Agenten der Gesellschaft als durch mich jeder Zeit bewirkt werden.
 Köthen, 30. November 1869.

C. Irmer,
 General-Agent der „Moguntia“.

Asphaltirungen jeder Art, sowie Dachpapp-
 Eindeckungen — von Dachpappen eigener Fabrik
 — übernimmt bei bekannter solider Ausführung
 und unter Garantie zu billigen Preisen
 Carl Erbrecht in Bernburg.

Landwirthschaftlicher Verein zu Quellendorf.

Mittwoch, den 15. December, Nach-
 mittags 4 Uhr, Versammlung des Quellendorf-
 Hinsdorfer landwirthschaftlichen Vereins im Locale
 des Gasthofs „Zur Harmonie“ in Quellen-
 dorf.

Tagesordnung:

- 1) Sind bei Anwendung der verschiedenen Düngemittel Erfolge erzielt worden?
 - 2) Ueber den Seidenbau und die Möglichkeit seiner Verbreitung in Anhalt.
 - 3) Ist die Steigerung etwaniger Ertragsfähigkeit durch Zukauf von Kraftfutter billiger als durch Verwendung von künstlichen Düngemitteln?
 - 4) Welche Kartoffelsorten empfehlen sich als die ergiebigsten zum Anbau für den hiesigen Boden?
 - 5) Landwirthschaftliche Betrachtungen.
 - 6) Vorschläge für die nächste Tagesordnung.
- Der Vorstand.

25 Thaler Belohnung

Demjenigen, der mir den Thäter des bei mir verübten gewaltfamen Einbruchs so nachweist, daß ich denselben gerichtlich belangen kann.

Coswig, 8. December 1869.

B. Blumenthal.

Ein schwarzer Spitzenschleier ist verloren worden. Gegen Belohnung oder besten Dank abzugeben Böhmisches Gasse Nr. 24.

Sonntag, den 12. December,
Nachmittags 3 Uhr,

Versammlung der hiesigen Weber-Innung im „goldenen Fasan“ zur Beschlußfassung über mehrere vorliegende Gegenstände.

Zugleich werden diejenigen Meister, welche noch mit Beiträgen im Rest sind, ersucht, dieselben bis dahin zu berichtigen, widrigenfalls das Ausschneiden derselben aus der Innung angenommen wird.

Dessau, 2. December 1869.

Der Vorstand.

Für Coswig und Umgegend.

Der hiesige Adjuvanten-Verein wird am Sonntag, den 12. December, im Hofe des Saale ein Concert abhalten, dessen Ertrag zu einer Weihnachtsbescheerung für arme Kinder bestimmt ist.

Zur Aufführung kommt: „Das Lied von der Glocke“, Composition von A. Romberg, mit Orchesterbegleitung. Mehrere Herren der Herzogl. Hofcapelle in Dessau haben ihre Mitwirkung zugesagt.

Anfang 7½ Uhr. Entrée nach Belieben.

Da der Verein für diese Aufführung außergewöhnlich hohen Kostenaufwand gehabt hat, so hofft er in den reichen Gaben seiner Gönner einigen Ersatz dafür zu erhalten.

Coswig, 5. December 1869.

Der Adjuvanten-Verein.

Sonntag, den 12. December, laden zum Concert und nachher Ball ergebenst ein
Gebr. Hoffelt in Coswig.

Capelle.

Sonntag, den 12. d. Mts., ladet zum Liebhabertheater und Ball ergebenst ein
der Vorstand
des dramatischen Vereins.

Literatur.

Der deutsche Krieg von 1866 von Th. Fontane. Erster Band: Der Feldzug in Böhmen und Mähren. 1. Halbband: Bis Königgrätz. 60 Bogen Royal-4., geheftet, mit 7 Portraits, 164 in den Text gedruckten Illustrationen und Plänen, geheftet Preis 6 Thlr. 20 Sgr. Verlag der Königl. Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei (K. v. Decker) in Berlin.

Das Erscheinen dieses werthvollen Werkes über den Krieg von 1866 hat sich durch die reiche künstlerische Ausschmückung verzögert; dem Text erwuchs hieraus der Gewinn, daß der Herr Verfasser alle bis zum Momente des Druckes erschienenen offiziellen Aktenstücke, Generalstabsberichte u. noch sorgfältig für seine Arbeit benutzen konnte. Das Werk wird zwei Bände umfassen und unter dem Gesamttitel herausgegeben werden: Der deutsche Krieg von 1866. Erster Band: Der Feldzug in Böhmen und Mähren. 1. Halbband: Bis Königgrätz. 2. Halbband: Königgrätz. Bis vor Wien. Zweiter Band: Der Mainfeldzug. — Abbildungen sämtlicher Denkmäler der Gefallenen, nach der Natur und Photographien gezeichnet, nebst beschreibendem Text, als Anhang. Im Ganzen 150 bis 160 Bogen Royal-4., auf seinem Velinpapier mit 480 Illustrationen von Ludwig Burger, 70 Karten und Schlachtplänen. Der Herr Verfasser, Th. Fontane, auf dem Gebiete der beschreibenden Geschichte rühmlichst bekannt, hat auch hier eine Darstellung geliefert, die, auf authentischen Quellen beruhend, zugleich durch Lebendigkeit und Detailsfülle anzieht. Die Beschreibung der Schlachten ist plastisch, das Biographische eingehend behandelt; die Schilderung von Land und Leuten äußerst anziehend bearbeitet, so daß das Ganze nicht nur eine unterrichtende Lectüre gewährt, sondern auch für die Unterhaltung reichhaltigen Stoff bietet. (Ein Verzeichniß der benutzten Quellen wird am Schluß des Werkes folgen). Die künstlerische Ausstattung hat Herr Geschichtsmaler Ludwig Burger mit großem Talent, Fleiß und Ausdauer durchgeführt; sämtliche 480 Illustrationen sind von ihm entworfen und gezeichnet, und von den besten Xylographen in Holz geschnitten. Die Verlagshandlung hat sich bemüht, ein typographisches Prachtwerk herzustellen, würdig der Thaten, die es verherrlichen will.

Neuer Verlag von Theobald Grieben in Berlin, vorräthig bei Emil Barth in Dessau:

Der Kaufmann auf der Höhe der Zeit

als Buchhalter, Börsenrechner und Correspondent der neueren Sprachen.

Von **F. H. Schlössing**, Direct. der Handels-Akademie in Berlin.

3. umgearbeitete Auflage, mit den neuen Maassen und Gewichten. 1 Thlr. 10 Sgr., geb. 1 Thlr. 16 Sgr. Auch in 8 Lieferungen à 5 Sgr.

Inhalt: I. Handels- und Contorwissenschaft, mit Formularen in deutscher, engl., franz., ital., span. und holländ. Sprache. II. Kaufmännische Arithmetik. III. Handelscorrespondenz in 6 Sprachen. IV. Einfache und doppelte Buchhaltung im Rahmen eines 4-wöchentlichen Geschäftsbetriebes.

„Obgleich uns schon der Name des Verfassers für die Vorzüglichkeit des Werkes bürgt, so können wir, nach genauer Prüfung des Inhalts, doch nicht unterlassen, dasselbe noch ganz speciell jungen strebsamen Kaufleuten zu empfehlen. Das Buch ist ein treuer, zuverlässiger Rathgeber über alle im kaufmännischen Leben vorkommenden Fragen. Bei der grossen Reichhaltigkeit des Inhalts gefällt uns vorzüglich die practische Abfassung der beigefügten Formulare. Wir sind überzeugt, dass Niemandem die Anschaffung gereuen wird.“ (Der Kaufmann).

NB. Die Abnehmer dieses Werkes erhalten die neueste Ausgabe von Dir. Schlössing's Engl. Wörterbuch für Kaufleute und Techniker (49 Bogen, 1 Thlr. 10 Sgr.) brochirt für nur 15 Sgr., gebunden 18 Sgr.

Im Verlage von Friedrich Andreas Berthes in Gotha erschien soeben, und ist durch alle Buch- und Kunsthandlungen zu beziehen:

Lob eines tugend samen Weibes.

Sprüche Salomonis XXXI., 1., 10.—31.

XX. Zeichnungen von Sophie Lindner, photographirt von J. Brandseph,

Mit einleitendem Vorwort von Dr. J. J. Balmer-Rink.

Preis 7 Sgr.

Dasselbe in geschmackvoller Calico-Mappe 8 Sgr.

Lagerström, Angelica von, Edle Frauen des Auslandes, 13 Biographien. — 28 Sgr.

Dasselbe geb. mit Goldschnitt 1 Thlr. 8 Sgr.

J. G. von Herder's

Legenden und morgenländische Sagen.

Pracht-Ausgabe. Elegant gebunden 12 Sgr.

Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Kleine Eisenbahn-Fahrpläne

mit den seit 1. November eingetretenen Veränderungen, unter besonderer Berücksichtigung der hier ankommenden und von hier abgehenden Züge, à Stück 6 Pf., sind zu haben in der Hofbuchdruckerei von H. Seybruch.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 2.

G e f u n d e n.

Ich, fand eine kleine Scheere!
Das sag' Ich, bei meiner Ehre!
Man hol sie, beim Herrn Professor!
Nicht bei dem Herrn Gerichts-Assessor!

Der Dichter

Wilhelm Carl (geistig Von) Reinicke,
Doctor und Professor der Dicht-Kunst!
Dessau, Wallstraße Nr. 29.

Dem Fräulein A . . . St . . . zu seinem heutigen Wiegenfeste ein dreifach donnerndes Lebehoch, daß ganz Neu-Judäa davon erschallt und die Mauer davon widerhallt.

Fremde in Dessau.

Goldener Bentel. Major Schlitte a. Dessau. Director Hoffmann a. Lübeck. Kaufl. Zabel, Göbe, Kießling u. Kunsche a. Berlin, Dybgen a. Hamburg, Pazschke, Engel u. Holzheuer a. Magdeburg, Ludwig u. Rockstroh a. Leipzig, Wendler a. Erfurt, Sörgel a. Königssee und Seelig a. Düsseldorf.

Goldener Hirsch. Pfarrer Steenemeier a. Hamburg. Fabrikant Schmidt a. Leipzig. Kaufl. Ründiger, Kosterthal u. Wagner a. Berlin, Grobe u. Dieben a. Halle a. S., Kraupe a. Stettin, Kupfer a. Bamberg und Werner a. Aachen.

Goldener Ring. Director v. Clemens a. Weimar. Kaufl. Oswald, Mohrbach u. Zeidler a. Berlin, Stein a. Magdeburg, Tempel a. Künersdorf, Thieme a. Ebersfeld, Hillinghaus a. Barmen, König a. Halle a. S., Walther a. Leipzig u. Wolf a. Nordhausen.